

Stadt Klütz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: SV Klütz/18/12809			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 04.10.2018 Verfasser: Ole Jonassen			
Festlegung einer Dauerbepflanzung der Blumenkübel im Stadtgebiet				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Hauptausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz				

Sachverhalt:

Die Arbeitsgruppe „Pflanzkübel“ hat einen Vorschlag für die Dauerbepflanzung der Blumenkübel im Stadtgebiet erarbeitet:

1. Es sollte eine Mischung aus dauerhafter und saisonaler Bepflanzung erfolgen.
2. In der Mitte sollte ein hoher Aspekt und am Rand runter rankend oder saisonal bepflanzt werden.
3. Frau Schmoldt von der Staudengärtnerei sollte gefragt werden, ob Sie Interesse an der dauerhaften Übernahme der Patenschaft z. B. des Kübels an der Ecke Bahnhofstr / Schloßstr. hat.
4. Es wird empfohlen den Blumenkübel von der Fläche Fiekenteich auf die Fläche Dreieck Apotheke / Kirchentreppe umzustellen.
5. Die Kübel auf dem Marktplatz sollten in einer Reihe entsprechend des Kurvenverlaufes der Straße umgestellt werden.
6. Bei den Kübeln am Markt sollten der 2. und 4. hoch, die anderen niedrig bepflanzt werden.
7. Die Höhe der Bepflanzung sollte wegen der Proportionen 2 x Kübelhöhe nicht überschreiten.
8. Zum Erreichen der Höhe wird empfohlen bei 2 Kübeln am Markt, dem Kübel an der Apotheke / Kirchentreppe (s. Punkt 4.) und dem Kübel an der Ecke Bahnhofstr. / Schloßstr. aufbauende Rankgerüste anzufertigen. (Skizze würde Frau Ruhnke fertigen, Anfertigung ggf. Bauhof oder Berufsausbildungsstätten – Schweißer -)
9. Zu den 4 Rankgerüsten sollten Kletterrosen, kleinblättriger Efeu (immergrün) und eine wechselnde Saisonbepflanzung, die mit den anderen Kübeln einheitlich sein sollte, gepflanzt werden.
10. In den anderen 5 Kübeln sollte ein hohes Gras (ggf. Lampenputzergras, z. B. pennisetum hameln) und eine einheitliche aber in den Jahren wechselnde Saisonbepflanzung erfolgen.
11. Im Herbst 2018 sollte als Übergang üppiger Tannenschmuck, der, um Höhe zu bekommen, auch senkrecht gesteckt werden sollte, erfolgen.
12. Die Rosenauswahl sollte sich an folgenden Aspekten orientieren:
 - Kletterrosen
 - dauerblühend
 - robust
 - attraktiver Hagebuttenbesatz
 - ca. 2 m Höhe
 - helles rosa (kein pink)

Um hier zu einer geeigneten Pflanzenauswahl zu kommen befragt Frau Kohler Herrn Kaletta und die Verantwortlichen des Biohofes Hoher Schönberg und Frau Palm fragt bei Frau Schultz nach, wer die üppigen Rosen in der Predigerstr. ausgewählt hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt dem Vorschlag zur Dauerbepflanzung der AG „Pflanzkübel“ zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
x	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
x	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen): Kosten können erst ermittelt werden, wenn eine Entscheidung vorliegt. Wenn eine Realisierung bis 2019 möglich ist, dann kann die Dauerbepflanzung über den Haushalt bewilligt werden.
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen:

Protokoll der Arbeitsgruppe „Pflanzkübel“ vom 13.09.2018

Folgendes wurde besprochen:

1. Es sollte eine Mischung aus dauerhafter und saisonaler Bepflanzung erfolgen.
2. In der Mitte sollte ein hoher Aspekt und am Rand runter rankend oder saisonal bepflanzt werden.
3. Frau Schmoldt von der Staudengärtnerei sollte gefragt werden, ob Sie Interesse an der dauerhaften Übernahme der Patenschaft z. B. des Kübels an der Ecke Bahnhofstr / Schloßstr. hat.
4. Es wird empfohlen den Blumenkübel von der Fläche Fiekenteich auf die Fläche Dreieck Apotheke / Kirchentreppe umzustellen.
5. Die Kübel auf dem Marktplatz sollten in einer Reihe entsprechend des Kurvenverlaufes der Straße umgestellt werden.
6. Bei den Kübeln am Markt sollten der 2. und 4. hoch, die anderen niedrig bepflanzt werden.
7. Die Höhe der Bepflanzung sollte wegen der Proportionen 2 x Kübelhöhe nicht überschreiten.
8. Zum Erreichen der Höhe wird empfohlen bei 2 Kübeln am Markt, dem Kübel an der Apotheke / Kirchentreppe (s. Punkt 4.) und dem Kübel an der Ecke Bahnhofstr. / Schloßstr. aufbauende Rankgerüste anzufertigen. (Skizze würde Frau Ruhnke fertigen, Anfertigung ggf. Bauhof oder Berufsausbildungsstätten – Schweißer -)
9. Zu den 4 Rankgerüsten sollten Kletterrosen, kleinblättriger Efeu (immergrün) und eine wechselnde Saisonbepflanzung, die mit den anderen Kübeln einheitlich sein sollte, gepflanzt werden.
10. In den anderen 5 Kübeln sollte ein hohes Gras (ggf. Lampenputzergras, z. B. pennisetum hameln) und eine einheitliche aber in den Jahren wechselnde Saisonbepflanzung erfolgen.
11. Im Herbst 2018 sollte als Übergang üppiger Tannenschmuck, der, um Höhe zu bekommen, auch senkrecht gesteckt werden sollte, erfolgen.
12. Die Rosenauswahl sollte sich an folgenden Aspekten orientieren:
 - Kletterrosen
 - dauerblühend
 - robust
 - attraktiver Hagebuttenbesatz
 - ca. 2 m Höhe
 - helles rosa (kein pink)

Um hier zu einer geeigneten Pflanzenauswahl zu kommen befragt Frau Kohler Herrn Kaletta und die Verantwortlichen des Biohofes Hoher Schönberg und Frau Palm fragt bei Frau Schultz nach, wer die üppigen Rosen in der Predigerstr. ausgewählt hat.